

Hallo lieber Harry Potter-Fan,
anbei sende ich dir eine kleine Anleitung, um dir das Basteln ein klein wenig zu erleichtern.

Das brauchst du:

- stärkeres Papier, Mindestmaß 50x50 cm, besser größer
- am besten ein komplettes gebrauchtes Monopoly Spiel-Set
- dünner Permanentmarker
- schwarzer Fineliner
- Buntstifte
- Farblack in schwarz (und eventuell silber)
- 3 kleine Plastikboxen für die Aufbewahrung
- Laminier-Gerät und Laminier-Folien
- Schere oder besser ein Schneidegerät
- Uhu Kleber
- Cutter
- Acrylfarbe in braun und schwarz
- Schwamm
- braunes Verpackungspapier
- Selbstklebefolie

Das Spielbrett

Ich habe mir ein altes Monopolyspiel gebraucht gekauft und auf das Original-Spielbrett Papier geklebt, um dort mein Harry Potter Spielbrett aufzuzeichnen. Das herkömmliche quadratische Monopoly Spielbrett hat die Maße 50 x 50 cm. Ich habe dann die Maße der Felder vom Originalspielbrett übertragen. Das ist am einfachsten, ich würde dir empfehlen, das auch so zu machen.

Das bemalen des Spielbretts hat bei mir eindeutig die längste Zeit in Anspruch genommen. Zuerst habe ich mit Acrylfarbe und einem Schwamm das Papier „alt aussehen“ lassen. Pass auf, dass du nur ganz wenig Farbe verwendest und den Schwamm immer vorher abtupfst, dass so gut wie keine Farbe mehr drauf ist. Dann mit einem Bleistift die Felder vorgezeichnet, mit Buntstiften färbig bemalt und mit einem dünnen schwarzen Fine Liner beschriftet und die kleinen Zeichnungen gemalt. Die Linien habe ich mit einem dünnen Permanentmarker nachgezogen.

Nach dem Gestalten habe ich das Papier vorsichtig auf das Original-Spielbrett geklebt, ich habe dazu Uhu benutzt, der das Papier nicht zu sehr aufweicht.

Das Einschneiden des Spielbretts und somit meiner Zeichnung hat mir im Herz wehgetan, allerdings ist dieser Schnitt notwendig, da man das Spielbrett sonst nicht falten kann. Schau dir vorher genau an, wie das Brett gefaltet werden muss, um in die Verpackung zu passen, nicht, dass du am Ende an der falschen Seite schneidest. Eine Seite gehört komplett durchgeschnitten, die andere nur leicht „eingeritzt“. Ich habe dies mit einem Cutter gemacht.

Die Spielkarten

Die Aktions- bzw. Ministeriums- und Grundstückskarten findest du ebenfalls als Vorlage anbei. Diese habe ich mit einem Schneidegerät ausgeschnitten, dann Rückseite und Vorderseite aneinandergeklebt und anschließend laminiert. Auch dieser Schritt nimmt ziemlich viel Zeit in Anspruch.

Das Geld

Die Geldscheine sind auch als Vorlage angehängt. In den Vorlagen habe ich den Hintergrund der Datei bunt hinterlegt. Um den Effekt zu verstärken, könntest du die Färbung aber rausnehmen und stattdessen direkt auf buntes Papier drucken – funktioniert beides.

Die Spielfiguren

Ich habe dir auch die Vorlage meiner Spielfiguren zukommen lassen. Diese Vorlage musst du ausschneiden und an den weißen Stellen zusammenkleben, sodass ein Dreieck entsteht, das man als „Spielfigur“ am Feld hin und her schieben kann. Fixiert habe ich die Figuren (etwas unprofessionell) mit durchsichtigen Klebeband.

Die Häuser

Da ich mein Grundlagen-Monopoly ja gebraucht gekauft habe, hatte ich auch die Häuser dabei. Ich habe sie mit schwarzem und silbernem Farblack besprüht. Aufbewahrt werden die kleinen Häuser bei mir in einer Mini Plastik-Jausenbox, die ich im 1 €-Shop gekauft habe. Auch die Boxen habe ich schwarz-silber lackiert.

In diesen Boxen werden auch meine Aktions- und Grundstückskarten aufbewahrt. Insgesamt habe ich also drei Plastikboxen benötigt.

Die Verpackung

Ich habe die komplette Außenverpackung mit braunem Geschenkpapier (es würde auch Backpapier klappen) eingeschlagen. Anschließend habe ich das Papier mit Acrylfarbe und einem Schwamm alt aussehen lassen. Pass wieder auf, dass du nur ganz wenig Farbe verwendest und den Schwamm immer vorher abtupfst, dass so gut wie keine Farbe mehr drauf ist. Anschließend habe ich einfach eine ausgedruckte Vorlage draufgeklebt und versucht, diese „farblich zu integrieren“. Die Vorlage findest du auch anbei. Die Innenseiten der Karton-Verpackung habe ich mit dem Schwamm komplett schwarz bemalt. (nicht zu viel Farbe auf einmal, lieber aufbauen, sonst wird alles weich und weicht auf!)

Das Innenleben aus Plastik (ursprünglich rot) habe ich mit dem schwarzen Sprühlack besprüht.

Am Ende habe ich alle Karten an ihren Platz gepackt, die Boxen in die Verpackung gestellt und meine Spielfiguren in ein Stoffsäckchen, das ich zuhause hatte (findet man sicher ähnlich auch im 1 €-Shop) verpackt.

Ich hoffe, ich konnte dir mit dieser Anleitung weiterhelfen. Es würde mich freuen, wenn du mir ein Foto von deinem Harry Potter Monopoly zukommen lässt.

Alles Liebe, Nathalie